

Nennt mich Medea

Amtsgericht Charlottenburg entscheidet am 16. Mai 1970 zwei Tage nach Ulrike Meinhofs abtauchen in den Untergrund im Wege einer einstweiligen Anordnung ihm das vorläufige Sorgerecht zu. Es traf sie hart.

Medea

Hier sind zwei Kinder die den Vater grüßen gib die Hand bist du ein Grieche Vater und warum es schilt die Gora einen Griechen und diese die die Wildnis ausgespieen zu deinen aller Frommen Untergang sie bann ich aus des Landes Grenzen Medea sage ich ziehe fort als Flüchtige aus diesem Land

Ihr wart da der Knast hat sich gefreut besucht ihr mich wieder neulich im Oktober standen bunte Drachen über dem Knast, also da mussten irgendwo Kinder sein die sie steigen ließen das Essen ist beschissen Türen auf und zuschließen

die zwei Kinder rüber zur Mutter geführt

Kinder nicht über die Ursachen und Zusammenhänge des Verlustes eines Elternteiles täuschen

16. Juni 1972 bis zum 9. Februar im toten Trakt, insgesamt 238 Tage

Ich war in Zelle 15 die so feucht war daß die Wand wo das Fenster war fast ganz mit schwarzem Schimmeltupfen bedeckt war in Einzelhaft darf man keinerlei Beschäftigung nachgehen und nicht lesen nur den ganzen Tag am Schemel sitzen.

Ulrike die Mutter im toten Trakt die Medien die Bevölkerung jubelte

Die Zelle in der stillen Abteilung der Frauenpsychiatrie das Gefühl es explodiert einem der Kopf das Gefühl es würde einem das Rückenmark ins Gehirn gepresst das Gefühl das Gehirn schrumpelte allmählich zusammen wie Backobst zB das Gefühl man stünde ununterbrochen unmerklich unter Strom würde ferngesteuert das Gefühl die Assoziationen würden einem weggehackt das Gefühl man pisste sich die Seele aus dem Leib das Gefühl die Zelle fährt

Professor Witter Direktor für gerichtliche Psychologie und Psychiatrie der Universitätsklinik in Homburg ging zu Meinhof einfach so in den Besucherraum er soll Meinhof im Auftrag der Bundesregierung auf ihre strafrechtliche Zurechnungsfähigkeit untersuchen bezieht sich auf eine Kopfoperation von 1962 der Schreck der Nation ein Fall für die Psychiatrie

Professor Witter 1940 promoviert im Jahr 1936 trat er der NSDAP bei, wurde Mitglied im Nationalistischen Deutschen Ärztenbund übrigens keine Berufsgruppe war so vertreten in der SS wie die Ärzte

Sonderexperimente Sondertransport Sonderexperimente Sonderbehandlung

Kaninchen in Ravensbrück Ravensbrücker Lagerärzte Rolf Rosenthal Gerhard Schiedlausky Herta Oberhäuser Herta Oberhäuser praktizierte nach dem Ärzteprozess 1945 als Kinderärztin war verurteilt aber im Nürnberger Ärzteprozess zu lebenslanger Haft man weiß ja wie kurz die war in der BRD bis 1951

als die Frauen Mädchen Kinder zurück im Krankensaal sind in Ravensbrück im Lager im Experimentiertrakt läuft ihnen braune stinkende Flüssigkeit aus den Gipsverbänden keiner kann es sehen da sie sich nicht aufrichten können aufrecht waren sie ja sonst wären sie nicht in Ravensbrück nicht wie die Ärzte die nicht aufrecht waren sind deshalb in Ravensbrück bei den Kaninchen um zu sehen ob es an ihren Beinen geschieht wie bei den neben ihnen liegenden sie können es nicht sehen sie riechen es aber

Durst haben sie alle

brennenden Durst

Oberhäuser gibt ihnen Wasser mit Essig

noch mehr Durst

sonst kein Wasser niemand der ihnen hilft die Ärzte nicht da sie nicht wollen das Experiment ist rum warum erschießen wenn sie eh verrecken die Lagerinsassen können nicht da sie sonst erschossen werden

Fliegenschwärme umschwirren das verwesende faulende Fleisch

Professor Witter Direktor für gerichtliche Psychologie und Psychiatrie der Universitätsklinik in Homburg ging zu Meinhof einfach so in den Besucherraum

er soll Meinhof im Auftrag der Bundesregierung auf ihre strafrechtliche Zurechnungsfähigkeit untersuchen bezieht sich auf eine Kopfoperation von 1962 der Schreck der Nation ein Fall für die Psychiatrie Professor Witter 1940 promoviert im Jahr 1936 trat er der NSDAP bei, wurde Mitglied im Nationalistischen Deutschen Ärztenbund übrigens keine Berufsgruppe war so stark vertreten in der SS wie die Mediziner

Professor Witte untersucht Meinhof

Professor Witter entwickelt Theorie des Überlebenssyndrom

Professor Witter verkennt NS Opfern die Anerkennung der Spätschäden den NS Opfern

ohne Eltern ohne Familie

über 700 von ihnen in Serbien in Belgrad draussen vor der Tür

Europas

in Belgrader Ruinen  
die jüngsten sind acht Jahre  
die EU will sie nicht mach die Tore dicht mach hoch das Tor die Tore mach weit  
baut Mauern um die Länder um die Köpfe um uns  
man lässt sie frieren erfrieren hungern husten Blut husten das Ziel so nah Brüssel macht dicht  
Wut  
trotzdem

ich ein sehr abgehärteter Mensch bin ich fror erbärmlich erfor ich mit aufeinanderklappernden Zähnen ausgehungert saß  
ich im Stockfinstern mit blutenden Füßen den ganzen Tag

Wohin gehen wir Weißt du es Ich weiß es nicht meine kleine Tochter Ich habe Angst Ich habe nie in meinem Leben  
soviel Angst gehabt noch nie Aber ich möchte wissen wohin wir gehen du weißt es nicht wahr Wohin gehen wir Wir  
gehen ans Ende der Welt Ich habe Durst Ich habe schrecklichen Durst versuch nicht daran zu denken das ist unmöglich  
Ich habe schrecklichen Durst seit Tagen möchte ich etwas trinken du bist schon groß gib dir Mühe denk an etwas  
anderes

Vater sagt uns ist die Mutter tot

Käfighaltung bitter schwarz und tragisch Krankenschwestern Pflegerinnen spritzen Versuchskaninchen tot  
Euthanasie erste Tote durch Gas  
Pflegerinnen nicht vor Gericht  
Pflegerinnen Ärzte Heimleiter in Fürsorgeheimen 1933 bis 1945  
Euthanasie Gas Tote weil nicht lebenswert weil asozial weil Volksschädling unwert Esser 14tf34 Behörde T4  
später weil nicht volksdeutsch  
nicht volksdeutsch warten an den Mauern der EU

schuttsuchend

frierend

Kinder getrennt von Eltern

wissen nichts von ihren Eltern

Eltern von ihren Kindern

zurück zurück

dann sterben

nicht bei uns das hatten wir schonmal die Säuberungen nun Säuberungen Rücktransport statt Sondertransport vor den  
Grenzen hinter den Grenzen an den Grenzen Fürsorgerinnen in den Heimen nach 1945

Ulrike im Heim immer wieder Ulrike dreht Filme macht Reportagen

Heime Bambule Ingrid Goergens

überhaupt Kinder

KPD Mitglieder fliehen in die DDR werden nach langer Lagerhaft wieder verhaftet verfolgt von den gleichen die sie in  
die Lager schickten es fliehen diese aus der BRD Mitte 50 die die Lager überlebt haben NSDAP Mitglieder werden  
Bundespräsident Bundeskanzler schießen auf Demonstranten die Polizei die gefoltert hat die Jahre zuvor  
die wieder foltert Einzelhaft der Staat foltert

16. Juni 1972 bis zum 9. Februar im toten Trakt, insgesamt 238 Tage

Ulrike Meinhofs Einzelhaft eine Einzelhaft von vielen immer wieder Einzelhaft

Flucht mit Kindern

Kinder kommen in die Lager werden durch den Ofen gejagt

die gleichen Täter sie haben Angst daß sie wieder schießen sie schießen auf Studenten

Ohnesorg ist tot Dutschke nur halbtot die Gesellschaft applaudiert die gleiche Gesellschaft die schwieg wenn sie nicht  
applaudierte

sie applaudiert wieder die Grenzen sind dicht

Kinder mit Müttern auf der Flucht Kinder allein auf der Flucht e

rtrinken ersaufen im Mittelmeer wir applaudieren keiner kommt mehr zu uns von den Fremden Überfremdung

Kinder zwischen Auslese und Ausmerze

Sozialpolitiker Pflegerinnen Ärzte hatten ihre entscheidenden beruflichen Erfahrungen in der Zeit des  
nationalsozialistischen Regimes gesammelt

Ausmerze und Auslese

wir lesen aus wollen Flüchtlinge die was können die anderen zurück zurück in den Tod ins Wasser in die Wüste in die  
Lager

in der Zeit der beruflichen Erfahrung in der Hamburger Gesundheits – und Sozialverwaltung wurde sterilisiert  
ausgesondert und physisch vernichtet Gemeinschaftsbelastende Kranke Sieche und Arbeitsunfähige  
Gemeinschaftsbelastende Kranke

Sieche und Arbeitsunfähige wieder zurück 2017

Mutterschaft Mutterinnenorden Muttertag

Kinderkriegen  
Mütterarbeit  
Ideologisierung der Mutterrolle  
Raffael Dürer Große deutsche Kunstaussstellung  
Bilder  
Flucht nach Ägypten  
heilige Bilder  
Flucht aus Ägypten  
Syrien Irak Afghanistan Flucht aus Afrika  
keine heiligen Bilder  
Heiligenbilder nicht mehr

Wir haben kein Brot mehr und kein Wasser. Wir sind krank. Es gibt keine Ärzte.

Die Menschen sterben es starb Benjo Massoud 42 Jahre alt Vater von drei Kindern aus dem Irak vermutlich an Herzversagen er ist einer von fünf Flüchtlingen die innerhalb einer einzigen Woche in griechischen Lagern ums Leben kamen mindestens zwei von ihnen aufgrund der Kälte Der Tod der Flüchtlinge erregte kein Aufsehen Europas Öffentlichkeit ist zu sehr mit sich selbst beschäftigt

Oberhäuser NS Ärztin Menschenversuche im Frauenlager Ravensbrück untersucht und selektiert bekommt Auszeichnungen weil sie an den Sulfonamid-Experimenten teilnahm

Professor Witter soll Meinhof untersuchen beide praktizieren in der BRD Angst und Wut erwächst beim erwachsenwerden der heranwachsenden in der BRD